

Online-Seminarreihe Lohn mit DATEV LODAS

**DATEV LODAS: Durchschnitte im
Lohn bei Urlaubsvergütung und
Entgeltfortzahlung**

April 2017

Begleitunterlage

Herausgeber: DATEV eG, 90329 Nürnberg

Alle in dieser Unterlage verwendeten personen- und unternehmensbezogenen Angaben sind Musterdaten und speziell für diese Unterlage erstellt. Sollten dennoch Ähnlichkeiten mit Personen und/oder Unternehmen bestehen, sind diese rein zufällig.

Die in dieser Unterlage abgebildeten Formulare wurden z. T. digital nachgebildet. Abweichungen vom Original in Größe und Farbgebung sind daher wahrscheinlich. Inhaltliche Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Wir behalten uns vor, dass die in der Unterlage verwendeten Bildschirmmasken Versionsnummern enthalten können, die gegenüber Ihrer Programmversion abweichen. Die abgebildeten Masken sind für mehrere Programmversionen gültig.

Copyright DATEV eG: Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Herstellung von Kopien und der Übersetzung, vorbehalten.

Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation, USA.

Microsoft® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation, USA.

Angaben ohne Gewähr

37545-2017/03-01

Inhalt

DATEV LODAS: Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

	Seite
1. Rechtlicher Hintergrund	4
2. Urlaubsvergütung	12
3. Entgeltfortzahlung	36
4. Überstunden	52
5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg	62
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern	65
7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung	89

Ihr Referent



Dipl.-Ökonom
Steffen Panzer

Organisationsberater
Personalwirtschaft
DATEV eG

DATEV LODAS: Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund
2. Urlaubsvergütung
3. Entgeltfortzahlung
4. Überstunden
5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern
7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung

DATEV LODAS: Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund

- 1.1 Grundlagen
- 1.2 Urlaubsentgelt
- 1.3 Entgeltfortzahlung bei Krankheit
- 1.4 Entgeltfortzahlung an Feiertagen
- 2. Urlaubsvergütung
- 3. Entgeltfortzahlung
- 4. Überstunden
- 5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg
- 6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern
- 7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung



© Sergey Nivens / fotolia.com

1. Rechtlicher Hintergrund

1.1 Grundlagen

Bei Urlaub, Krankheit mit Entgeltfortzahlung und an Feiertagen soll der Arbeitnehmer beim Entgelt nicht schlechter gestellt werden, als hätte er gearbeitet.

Lösungen sind:

- Durchschnittsberechnung: Werte der Vergangenheit werden herangezogen
 - Bezahlung von Urlaub
 - Bezahlung von Überstunden
 - Zahlung von SFN-Zuschlägen
- Lohnausfall-Prinzip: den AN so stellen, als hätte er am Ausfalltag gearbeitet
 - Entgeltfortzahlung bis zu sechs Wochen bei Krankheit
 - Feiertagslohn

Auch für EFZ bei Krankheit und am Feiertag wird nicht selten eine Durchschnittsberechnung verwendet.

1. Rechtlicher Hintergrund

1.1 Grundlagen

Rechtliche Grundlagen:

- das Entgeltfortzahlungsgesetz (EFZG)
- das Bundesurlaubsgesetz (BUrlG)
- Tarifverträge
- Betriebsvereinbarungen
- Einzelarbeitsverträge

1. Rechtlicher Hintergrund

1.1 Grundlagen

Durchschnittsberechnungen werden auf Stunden- oder Tages-Basis durchgeführt.

- Berechnungsvariante nach Stunden:
 - Durchschnittsmonatsstunden (jeden Monat gleiche Stundenzahl)
 - tatsächlich gearbeitete bzw. bezahlte Stunden
 - Tarifstunden (Normalstunden ohne Überstunden)
 - Gesamtstunden (inkl. Überstunden)

- Berechnungsvariante nach Tagen:
 - Durchschnittstage des Monats (z. B. bei einer Fünftageweche = 21,67 Tage) oder
 - tatsächliche Arbeitstage des Monats

1. Rechtlicher Hintergrund

1.2 Urlaubsentgelt

Höhe des Urlaubsentgelts

- Durchschnittlicher Arbeitsverdienst der letzten 13 Wochen vor Beginn des Urlaubs.
- Bei monatlicher Abrechnung – die letzten 3 Monate berechnen.
- Überstunden sind nicht zu berücksichtigen, es sei denn, TV oder BV regeln dies.
- Nicht nur vorübergehende Verdienständerungen während des Berechnungszeitraumes oder des Urlaubs sind einzubeziehen.
- Verdienstkürzungen im Berechnungszeitraum wegen Kurzarbeit und vom AN unverschuldetem Arbeitsausfall werden nicht eingerechnet.
- Sachbezüge, die zum Arbeitsentgelt gehören, sind für die Dauer des Urlaubs angemessen in bar abzugelten, wenn sie während des Urlaubs nicht weitergewährt werden.

Urlaubsgeld

- Die Berechnung des Urlaubsentgelts ist unabhängig vom ggf. zusätzlich gezahlten Urlaubsgeld zu betrachten.

1. Rechtlicher Hintergrund

1.3 Entgeltfortzahlung bei Krankheit

Höhe der EFZ bei Krankheit

- Lohnausfallprinzip
 - AN ist so zu vergüten, als hätte er während der Krankheitszeit gearbeitet.
 - Höhe der EFZ hängt nicht, wie z. B. das Urlaubsentgelt, vom Verdienst vor Eintritt der Arbeitsunfähigkeit ab.
 - Alle Veränderungen, z. B. Verkürzung der Arbeitszeit, tarifliche Erhöhung des Entgeltes, Wechsel vom Auszubildenden zum Gesellen, wirken sich auf die Höhe aus.
 - Auch, wenn sie erst während der Arbeitsunfähigkeit eingetreten sind.
 - Fortzuzahlen sind:
 - Stunden- oder Monatslohn
 - bei Akkordlohn der Durchschnittsverdienst in der maßgebenden regelmäßigen Arbeitszeit
 - SFN-Zuschläge, wenn in der Vergangenheit solche Arbeit geleistet wurde und ohne Erkrankung hätte geleistet werden müssen
 - Gefahren- und Erschwerniszuschläge
 - Provisionen, die ohne Erkrankung erzielt worden wären
 - Vermögenswirksame Leistungen
 - Sachbezüge wie z. B. freie oder verbilligte Kost und Wohnung

1. Rechtlicher Hintergrund

1.3 Entgeltfortzahlung bei Krankheit

Höhe der EFZ bei Krankheit

Nicht zu berücksichtigen sind:

- Überstundenvergütungen (Grundvergütung und Überstundenzuschläge), sofern nicht ein Tarifvertrag die Einbeziehung zugunsten des Arbeitnehmers vorsieht
- Auslösungen
- Essenzuschüsse
- Fahrkostenzuschüsse
- Schmutzzulagen

In Tarifverträgen kann von den gesetzlichen Bestimmungen abgewichen werden:

- z. B. statt Lohnausfallprinzip die Bezugsmethode wie beim Urlaubsentgelt
- z. B. andere Bemessungsgrundlage

1. Rechtlicher Hintergrund

1.4 Entgeltfortzahlung an Feiertagen

Höhe der EFZ an Feiertagen

- Ebenfalls Lohnausfallprinzip nach EFZG
- Der AN ist so zu vergüten, als würde er am Feiertag arbeiten.
- Fällt ein Feiertag in den Urlaub → Berechnung von Feiertagsentgelt, nicht Urlaubsentgelt.
- Fällt ein Feiertag in Zeiten unbezahlten Urlaubs → Feiertag ist nicht zu bezahlen.

DATEV LODAS: Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund
2. **Urlaubsvergütung**
 - 2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis
 - 2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis
 - 2.3 Urlaub bereits im Eintrittsmonat
3. Entgeltfortzahlung
4. Überstunden
5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern
7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung



© Sergey Nivens / fotolia.com

2. Urlaubsvergütung

2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis

Stundenlohnempfängerin Inge-Muster Schmidt arbeitet im März 160 Stunden, erhält eine Zulage von 124,00 EUR und hat 3 Tage Urlaub (24 Urlaubsstunden).

Der Urlaubslohn soll als Durchschnitt der letzten 3 Monate aus dem Speicher 1 berechnet werden.

PersNr		Wert	BS		LA		Bemerkung	
1		160,00	1		200		Stundenlohn	
1		24,00	1		240		Urlaubsstd.	
1		124,00	2		206		Erschwerniszula	

2. Urlaubsvergütung

2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis

Stundenlohn, laufende Zulagen und Boni sind in den vergangenen Monaten in ihren Durchschnittsspeicher 1 als Betrag eingeflossen, dazu die gearbeitete Zeit in Stunden.

Monatlich erhält sie 50,00 EUR Fahrgeld und 25,00 EUR VWL-AG-Anteil, auch während des Urlaubs. Deshalb fließen diese Werte nicht in den Durchschnitt.

Stundenlohn	Durchschnittsspeicher 1:	Speicherung soll Stunden, Tage und Betrag umfassen
Erschwerniszulage	Durchschnittsspeicher 1:	Speicherung soll Betrag umfassen
Fahrgeld pausch. verst.	Durchschnittsspeicher 1:	keine Speicherung
VWL AG-Anteil	Durchschnittsspeicher 1:	keine Speicherung

2. Urlaubsvergütung

2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis

Die Durchschnittsspeicher organisieren Sie hier (Beispiel Stundenlohn):

Übersicht:

Inhalt | Favoriten

Eigene Lohnartennummer: 200 Stundenlohn

LA-Nr. ▲

LA-Nr.	Allgemein	Steuer/SV/UV	Durchschnitte	SFN	Baylohn	KUG	Sonstiges	BAV	QED	Altersteilzeit
200	Durchschnittsspeicher 1: Speicherung soll Stunden, Tage und Betrag umfassen									
201	Durchschnittsspeicher 2: keine Speicherung									
202	Durchschnittsspeicher 3: keine Speicherung									
203	Durchschnittsspeicher 4: Speicherung soll Betrag umfassen									
205	Durchschnittsspeicher 5: keine Speicherung									
206										
208										
218										
219										

Steuerung der Durchschnittsspeicher:

Durchschnittsspeicher 1: Speicherung soll Stunden, Tage und Betrag umfassen

Durchschnittsspeicher 2: keine Speicherung

Durchschnittsspeicher 3: keine Speicherung

Durchschnittsspeicher 4: Speicherung soll Betrag umfassen

Durchschnittsspeicher 5: keine Speicherung

2. Urlaubsvergütung

2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis

Kontrolle der bereits aufgelaufenen Durchschnittsspeicherwerte aus vergangenen Abrechnungsmonaten – Auswertung 530 Durchschnittsspeicher.

Abruf über die temporäre Auswertungssteuerung:

Nr.	Name der Auswertung	Ausgabefach	Termin	tmp. Ausgabefach	Dupl.	Datum von (MM/JJJJ)	Datum bis (MM/JJJJ)
530	Durchschnittsspeicher	Rückübertragung aus RZ	SE			02/2017	02/2017

2. Urlaubsvergütung

2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis

Auswertung 530 für Inge-Muster Schmidt

Angezeigt werden die genutzten Speicher der AN.

Durchschnittsspeicher Februar 2017					
P-Nr.	MM/CCJJ	Std.	Tage	Betrag	Tarif erh. %
1 Durchschnitt 1	02/2017	160,00	21,60	2.040,00	
	01/2017	168,00	21,50	1.881,60	
	12/2016	168,00	21,50	1.881,60	
	11/2016	168,00	21,50	1.881,60	
	10/2016	168,00	21,50	1.881,60	

2. Urlaubsvergütung

2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis

Der Urlaubslohn soll als Durchschnitt der letzten 3 Monate aus dem Speicher 1 berechnet werden.

Übersicht: x

Inhalt | Favoriten

Eigene Lohnartennummer: 240 Urlaubslohn * X F Konten zuo

LA-Nr. ▲
240
241
244
245
246
250
251
260

Allgemein | Steuer/SV/UV | Durchschnitte | SFN | Baulohn | KUG | Sonstiges | BAV | QED

Stammlohnart/Bezeichnung: 140 Download Urlaubslohn

Berechnungsvorschriften

Faktorschlüssel: 22 Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate

Zuschlag: EUR

Pers. Lohnveränderung/Zuschlag: keine pers. Lohnveränderung / Zuschlag

Lohnveränderung: %

2. Urlaubsvergütung

2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis

Ausschnitt der Brutto/Netto-Abrechnung

Herrn/Frau									
Inge-Muster Schmidt									
Auf der Schanz 78									
90329 Nürnberg									
Brutto-Betüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
200 Stundenlohn		Std	160,00	11,20		L	L	J	1.792,00
206 Erschwerniszulage						L	L	J	124,00
240 Urlaubslohn		Std	24,00	11,70		L	L	J	280,80
853 Fahrgeld pausch. verst.						P	F	J	50,00
865 VWL AG-Anteil						L	L	J	25,00

Faktor LA 240 = Durchschnitt der letzten 3 Monate

$$\begin{aligned} &= (2040,00 \text{ EUR} + 1881,60 \text{ EUR} + 1881,60 \text{ EUR}) / (160 \text{ Std.} + 168 \text{ Std.} + 168 \text{ Std.}) \\ &= 11,70 \text{ EUR} \end{aligned}$$

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Lohnempfängerin Karla-Muster Kahl arbeitet 8 Stunden täglich und hat im März 5 Tage Urlaub.

Der Urlaub ist mit dem Durchschnitt der letzten 3 Monate auf Tagesbasis abzurechnen. Da sie erst seit Januar abgerechnet wird, zieht die Lohnart aus den vorhandenen Werten den Durchschnitt (letzte 2 Monate Januar und Februar).

Sie erhielt in den vergangenen Monaten Zulagen und Boni, die in die Urlaubsberechnung einbezogen werden müssen.

Der Urlaubslohn soll aus dem Speicher 4 gerechnet werden.

PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung
12	5,0	10	252	Urlaubslohn 5 T
12	144,00	1	200	Stundenlohn

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Laufende Zulagen und Boni sind in den vergangenen Monaten in ihren Durchschnittsspeicher 4 als Betrag eingeflossen, ebenso der Stundenlohn.

Die Zeit in Tagen ist über die Personaldaten ergänzt worden.

Stundenlohn	Durchschnittsspeicher 4:	Speicherung soll Betrag umfassen
Bonus Ifd	Durchschnittsspeicher 4:	Speicherung soll Betrag umfassen
Erschwerniszulage	Durchschnittsspeicher 4:	Speicherung soll Betrag umfassen

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Das Speichern von Zeiten für den Durchschnitt wurde hier organisiert:

The screenshot shows a software interface with a sidebar and a main content area.

Übersicht: (Overview) window title bar.

Inhalt (Content) tab selected.

Favoriten (Favorites) tab.

Personaldaten (Personnel Data) folder expanded:

- Schnellerfassung
- Personaldaten
- Beschäftigung** (Employment) folder expanded:
- Steuer
- Sozialversicherung
- Entlohnung
- Individuelle Überweisungen
- Auswertungssteuerung

Arbeitszeiten (Working Hours) folder expanded:

- Baulohn
- Kinderdaten
- Öffentlicher Dienst
- Akkord
- Altersteilzeit
- Behinderte Menschen
- Heimarbeit
- Heuer
- Kurzarbeit
- Mutterschutz

Durchschnittsspeicher (Average Storage) folder expanded:

- Gleichbleibende Werte** (Stable Values)
- Durchschnitte 1-5/Sonstige

Gleichbleibende Werte für Durchschnittsberechnung: (Stable Values for Average Calculation) section title.

	Stunden	Tage
Durchschnitsspeicher 1:	<input type="text"/>	<input type="text"/> Tage
Durchschnitsspeicher 2:	<input type="text"/>	<input type="text"/> Stunden
Durchschnitsspeicher 3:	<input type="text"/>	<input type="text"/> Stunden
Durchschnitsspeicher 4:	<input type="text"/>	21,67 Tage
Durchschnitsspeicher 5:	<input type="text"/>	<input type="text"/> Tage

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Auswertung 530 für Karla-Muster Kahl

Durchschnittsspeicher Februar 2017

P-Nr.	MM/CCJJ	Std.	Tage	Betrag	Tarif erh. %
12 Durchschnitt 1	02/2017 01/2017	160,00 176,00	21,70 21,70	2.072,00 2.187,20	
Durchschnitt 3	02/2017 01/2017			120,00 40,00	
Durchschnitt 4	02/2017 01/2017		21,67 21,67	2.072,00 2.187,20	
13 Durchschnitt 1	02/2017	160,00	21,70	2.072,00	

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Der Urlaubslohn soll als Durchschnitt der letzten 3 Monate aus dem Speicher 4 berechnet werden.

The screenshot shows a software interface for managing payroll or benefit calculations. At the top, there is a header with fields for 'Eigene Lohnartennummer' (Own wage category number) set to 252, 'Urlaubslohn-Tagesbasis' (Vacation pay daily basis), and several icons for saving, deleting, and confirming. Below this is a navigation bar with tabs: 'Allgemein' (General), 'Steuer/SV/UV', 'Durchschnitte', 'SFN', 'Baylohn', 'KUG', 'Sonstiges', 'BAV', 'QED', and 'Altersteilzeit'. A sidebar on the left lists wage categories with numbers 252, 260, 261, 270, 271, 280, 290, and 295. The main content area contains fields for 'Stammlohnart/Bezeichnung' (Basic wage type/label) set to 150, 'Berechnungsvorschriften' (Calculation regulations), 'Faktorschlüssel' (Factor key) set to 103, 'Zuschlag' (Allowance) set to 0.00 EUR, 'Pers. Lohnveränderung/Zuschlag' (Personnel wage change/allowance) set to 'keine pers. Lohnveränderung / Zuschlag' (no personnel wage change/allowance), and 'Lohnveränderung' (Wage change) set to 0.00 %.

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Ausschnitt der Brutto/Netto-Abrechnung

Herrn/Frau														
Karla-Muster Kahl														
Neue Straße 13														
90329 Nürnberg														
L														
J														
Brutto-Bezüge														
Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St ^a	SV ^a	GB ^b	Betrag					
200	Stundenlohn	Std	144,00	12,20		L	L	J	1.756,80					
252	Urlaubslohn-Tagesbasis	T	5,0	98,27		L	L	J	491,35					
865	VWL AG-Anteil					L	L	J	20,00					

Faktor LA 252 = Durchschnitt 4 der letzten 3 Monate (nur 2 Monate sind vorhanden)

$$= (2072,00 \text{ EUR} + 2187,20 \text{ EUR}) / (21,67 \text{ Tage} + 21,67 \text{ Tage})$$

$$= 98,27 \text{ EUR}$$

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Gehaltsempfänger Heinz-Muster Wichtig arbeitet 8 Stunden täglich und hat im April 5 Tage Urlaub.

Der Urlaub ist mit dem Durchschnitt der letzten 3 Monate auf Tagesbasis abzurechnen.

Der AN erhielt in der vergangenen Monaten Zulagen und Boni, die in die Urlaubsberechnung einbezogen werden müssen.

Das Gehalt soll während des Urlaubs weitergezahlt werden. Dazu kommt ein Urlaubszuschlag aus dem Durchschnittsspeicher 4.

PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung
3	5,0	10	251	Urlaubszuschlag
3	120,00	2	153	Bonus lfd

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Laufende Zulagen und Boni sind in den vergangenen Monaten in seinen Durchschnittsspeicher 4 als Betrag eingeflossen.

Zeit (Stunden bzw. Tage) ist über diesen Weg nicht in den Speicher eingegangen.

Das Gehalt soll nicht in den Speicher 4 einfließen.

Gehalt	Durchschnittsspeicher 4:	keine Speicherung
Bonus Ifd	Durchschnittsspeicher 4:	Speicherung soll Betrag umfassen
Erschwerniszulage	Durchschnittsspeicher 4:	Speicherung soll Betrag umfassen

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Das Speichern von Zeiten für den Durchschnitt wurde hier organisiert:

The screenshot shows a software interface with a navigation tree on the left and a data entry screen on the right.

Navigation Tree (Left):

- Übersicht
- Inhalt
- Prüfergebnis
- Favoriten
- Datenübernahme
- Bewegungsdaten
- Personaldaten** (selected)

 - Schnellerfassung
 - Personaldaten
 - Beschäftigung** (selected)

 - Steuer
 - Sozialversicherung
 - Entlohnung
 - Individuelle Überweisungen
 - Auswertungssteuerung

- Arbeitszeiten
- Baulohn
- Kinderdaten
- Öffentlicher Dienst
 - Akkord
 - Altersteilzeit
 - Behinderte Menschen
 - Heimarbeit
 - Heuer
 - Kurzarbeit
 - Mutterschutz
- Durchschnittsspeicher** (selected)
 - Gleichbleibende Werte (selected)
 - Durchschnitte 1-5/Sonstige

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Auswertung 530 für Heinz-Muster Wichtig

Angezeigt werden die genutzten Speicher der AN.

Durchschnittsspeicher März 2017

P-Nr.	MM/CCJJ	Std.	Tage	Betrag	Tarif erh. 8
3 Durchschnitt 1	03/2017			87,00	
	02/2017			290,00	
	01/2017			200,00	
Durchschnitt 3	03/2017	173,33		4.787,00	
	02/2017	173,33		4.700,00	
	01/2017	173,33		4.700,00	
Durchschnitt 4	03/2017		21,67	87,00	
	02/2017		21,67	290,00	
	01/2017		21,67	200,00	

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Der Urlaubszuschlag soll als Durchschnitt der letzten 3 Monate aus dem Speicher 4 berechnet werden.

Eigene Lohnartennummer: 251 Urlaubszusch-Tagesbasis Konten zuordnen

LA-Nr. ▲	
251	Allgemein Steuer/SV/UV Durchschnitte SFN Baylohn KUG Sonstiges BAV QED Altersteilzeit
252	
260	
261	Stammlohnart/Bezeichnung: 150 Urlaubszusch-Tagesbasis
270	
271	Berechnungsvorschriften
280	
	Faktorschlüssel: 103 Durchschnitt 4 der letzten 3 Monate
	Zuschlag: 0,00 EUR
	Pers. Lohnveränderung/Zuschlag: keine pers. Lohnveränderung / Zuschlag
	Lohnveränderung: 0,00 %

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Ausschnitt der Brutto/Netto-Abrechnung

Herrn/Frau Heinz-Muster Wichtig Am Steig 20 90329 Nürnberg							
L M J							
Brutto-Berüge							
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ³	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴
100 Gehalt						L	L J
153 Bonus lfd						L	L J
251 Urlaubszusch-Tagesbasis	T	5,0	8,88			L	L J
						Betrag	
						4.700,00	
						120,00	
						44,40	

Faktor LA 251 = Durchschnitt 4 der letzten 3 Monate

$$\begin{aligned} &= (87,00 \text{ EUR} + 290,00 \text{ EUR} + 200,00 \text{ EUR}) / (21,67 \text{ Tage} + 21,67 \text{ Tage} + 21,67 \text{ Tage}) \\ &= 8,88 \text{ EUR} \end{aligned}$$

2. Urlaubsvergütung

2.3 Urlaub bereits im Eintrittsmonat

Berthold-Muster Behrens tritt am 01.03. in die Firma ein.

Arbeitszeit: 8 Stunden täglich

Er erhält im Eintrittsmonat bereits einen Tag Urlaub.

Normalerweise rechnet die Firma mit dem Durchschnitt der letzten 3 Monate (s. 2.1 und 2.2).

Übersicht: x

Inhalt | Favoriten

LA-Nr. ▲
240
241
244
245
246
250
251
...

Eigene Lohnartennummer: 240 Urlaubslohn * X F Konten zuo

Allgemein | Steuer/SV/UV | Durchschnitte | SFN | Baylohn | KUG | Sonstiges | BAV | QED |

Stammlohnart/Bezeichnung: 140 Download Urlaubslohn

Berechnungsvorschriften

Faktorschlüssel: 22 Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate

Zuschlag: EUR

Pers. Lohnveränderung/Zuschlag: keine pers. Lohnveränderung / Zuschlag

Lohnveränderung: %

2. Urlaubsvergütung

2.3 Urlaub bereits im Eintrittsmonat

PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung	/
⇒ 34	176,00	1	200	Stundenlohn	
34	8,00	1	240	Urlaub	
34	152,00	1	206	Erschwerniszula	

Der Durchschnittsspeicher 1 wird erst mit der ersten Abrechnung im März gefüllt.

Ein durchschnittlicher Stundenlohn kann noch nicht ermittelt werden.

Wenn

- aus dem Durchschnitt 1 wegen fehlender Werte der Faktor nicht gebildet werden kann und
- in den Personaldaten ein Eintrittsdatum des laufenden Monats gespeichert ist, oder
- im Abrechnungsmonat über **Personaldaten | Beschäftigung | Fehlzeiten** das Ende einer Unterbrechung erfasst ist,

wird auf den Stundenlohn 1 aus den Personaldaten zugegriffen.

2. Urlaubsvergütung

2.3 Urlaub bereits im Eintrittsmonat

Herren/Frau									
Berthold-Muster Behrens									
Sigmundstr. 101									
90989 Nürnberg									
L	J								
Brutto-Betüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ^z	Menge ^z	Faktor ^z	Prozentsatz	St*	SV*	GB*	Betrag
200 Stundenlohn		Std	176,00	13,50		L	L	J	2.376,00
206 Erschwerniszulage		Std	152,00	0,40		L	L	J	60,80
240 Urlaubslohn		Std	8,00	13,50		L	L	J	108,00

Soll im Beispiel die Erschwerniszulage berücksichtigt werden,

- müssen Sie mit einer Lohnart rechnen, die den Durchschnitt des laufenden Monats bildet (s. 4.1), oder
- in den Bewegungsdaten einen abweichenden Lohnfaktor erfassen.

2. Urlaubsvergütung

2.3 Urlaub bereits im Eintrittsmonat

PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung	AbwLof
34	176,00	1	200	Stundenlohn	
34	8,00	1	240	Urlaub	13,85
34	152,00	1	206	Erschwerniszula	

Herren/Frau									
Berthold-Muster Behrens Sigmundstr. 101 90989 Nürnberg									
L									
Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St+	SV+	GB+	Betrag
200	Stundenlohn	Std	176,00	13,50		L	L	J	2.376,00
206	Erschwerniszulage	Std	152,00	0,40		L	L	J	60,80
240	Urlaubslohn	Std	8,00	13,85		L	L	J	110,80

DATEV LODAS: Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund
2. Urlaubsvergütung
3. **Entgeltfortzahlung**
 - 3.1 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Lohnausfallprinzip
 - 3.2 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Durchschnitt
 - 3.3 Entgeltfortzahlung am Feiertag
4. Überstunden
5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern
7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung



© Sergey Nivens / fotolia.com

3. Entgeltfortzahlung

3.1 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Lohnausfallprinzip

Gehaltsempfängerin Lene-Muster Lehmann arbeitet in Früh-, Spät- und Nachschicht.

Die Firma zahlt in der Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr 25 % Nachzuschlag.

Im März ist die Arbeitnehmerin eine Woche krank (5 Tage). Sie hätte laut Plan Nachschicht gehabt (40 Stunden).

Nach dem Lohnausfallprinzip erhält sie den Zuschlag auch bei Entgeltfortzahlung, jedoch steuerpflichtig, da die Arbeit in der steuerbegünstigten Zeit nicht geleistet wurde.

Im März arbeitet sie 40 Stunden in Spätschicht. Für je 2 Stunden/Tag (20 Uhr bis 22 Uhr), also für 10 Stunden erhält sie einen Nachschichtzuschlag steuerfrei.

An den übrigen Tagen arbeitet sie in der Frühschicht. → keine Zuschläge

PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung
30	40,00	1	236	Nachtzu 25%pf
30	10,00	1	235	Nachtzu 25%frei

3. Entgeltfortzahlung

3.1 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Lohnausfallprinzip

Ausschnitt der Abrechnung

Herrn/Frau									
Lene-Muster Lehmann									
Auf der Schanz 78									
90329 Nürnberg									
Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ³	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
100 Gehalt						L	L	J	2.350,00
235 Nachtzuschlag 25% frei		Std	10,00	13,88	25,00	F	F	J	34,70
236 Nachtzu 25%pfl		Std	40,00	13,88	25,00	L	L	J	138,80

3. Entgeltfortzahlung

3.1 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Lohnausfallprinzip

Lohnempfängerin Klara-Muster Klausen muss im März planmäßig an 2 Sonntagen arbeiten.

Die Firma zahlt 30 % Sonntagszuschlag. (50 % wären steuerbegünstigt möglich.)

Sie ist 10 Tage (80 Stunden) krank. Sie kann daher nur an einem Sonntag arbeiten.

Nach dem Lohnausfallprinzip erhält sie den Zuschlag auch für den Sonntag, an dem sie nicht arbeiten kann, jedoch steuerpflichtig.

PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung
8	104,00	1	200	Stundenlohn
8	80,00	1	260	EFZ krank
8	8,00	1	242	Sonnzu pfl
8	8,00	1	241	Sonnzu frei

3. Entgeltfortzahlung

3.1 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Lohnausfallprinzip

Ausschnitt der Abrechnung

Herrn/Frau									
Klara-Muster Klausen									
Auf der Schanz 78									
90329 Nürnberg									
L									
J									
Brutto-Berüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St*	SV*	GB*	Betrag
200	Stundenlohn	Std	104,00	12,97		L	L	J	1.348,88
241	Sonnzu 30% frei	Std	8,00	12,97	30,00	F	F	J	31,13
242	Sonnzu 30% pfl	Std	8,00	12,97	30,00	L	L	J	31,13
260	Entgeltfortzahlung	Std	80,00	12,97		L	L	J	1.037,60

3. Entgeltfortzahlung

3.2 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Durchschnitt

Lohnempfängerin Steffi-Muster Star ist im April 5 Tage (40 Stunden) krank.

Nach TV wird die EFZ mit dem Durchschnitt der letzten 3 Monate berechnet.

Die Arbeitnehmerin hatte laufende Zulagen und Zuschläge, die in den Durchschnittsspeicher 1 eingeflossen sind.

Auch die 2 Feiertage sollen nach diesem Durchschnitt bezahlt werden.

PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung
11	104,00	1	200	Stundenlohn
11	16,00	1	249	Feiertg Du 1
11	40,00	1	262	EFZ Durch 1

3. Entgeltfortzahlung

3.2 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Durchschnitt

Stundenlohn, laufende Zulagen und Boni sind in den vergangenen Monaten in ihren Durchschnittsspeicher 1 als Betrag eingeflossen.

Auch Zeiten (Stunden bzw. Tage) sind gespeichert worden.

Durchschnittsspeicher 1: Speicherung soll Stunden, Tage und Betrag ur

Durchschnittsspeicher 1: Speicherung soll Betrag umfassen

Durchschnittsspeicher 1: Speicherung soll Betrag umfassen

3. Entgeltfortzahlung

3.2 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Durchschnitt

Auswertung 530 für Steffi-Muster Star

Durchschnittsspeicher März 2017

P-Nr.	MM/CCJJ	Std.	Tage	Betrag	Tarif erh. %
11 Durchschnitt 1	03/2017	184,00	21,70	3.357,00	
	02/2017	160,00	21,70	2.966,20	
	01/2017	176,00	21,70	3.257,00	

3. Entgeltfortzahlung

3.2 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Durchschnitt

Die EFZ krank soll als Durchschnitt der letzten 3 Monate aus dem Speicher 1 berechnet werden.
Das gilt auch für die EFZ am Feiertag, siehe Abschnitt 3.3.

Eigene Lohnartennummer: 262 EFZ Du 3 Mon

Allgemein | Steuer/SV/UV | Durchschnitte | SFN | Baylohn | KUG | Sonstiges | BAV | QED

LA-Nr. ▾	262
270	
271	
280	EFZ
290	
295	
300	
310	

Stammlohnart/Bezeichnung: 145 EFZ Du 3 Mon

Berechnungsvorschriften

Faktorschlüssel: 22 Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate

Zuschlag: 0,00 EUR

Pers. Lohnveränderung/Zuschlag: keine pers. Lohnveränderung / Zuschlag

Lohnveränderung: 0,00 %

3. Entgeltfortzahlung

3.2 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Durchschnitt

Ausschnitt der Brutto/Netto-Abrechnung

Herrn/Frau									
Steffi-Muster Star									
Auf der Schanz 78									
90329 Nürnberg									
Brutto-Betüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St4	SV4	GB5	Betrag
200	Stundenlohn	Std	104,00	18,00		L	L	J	1.872,00
249	Feiertg Du 3 Mon	Std	16,00	18,42		L	L	J	294,72
262	EFZ Du 3 Mon	Std	40,00	18,42		L	L	J	736,80

Faktor LA 262 = Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate

$$\begin{aligned} &= (3357,00 \text{ EUR} + 2966,20 \text{ EUR} + 3257,00 \text{ EUR}) / (184 \text{ Std.} + 160 \text{ Std.} + 176 \text{ Std.}) \\ &= 18,42 \text{ EUR} \end{aligned}$$

3. Entgeltfortzahlung

3.3 Entgeltfortzahlung am Feiertag

Lohnempfängerin Karla-Muster Kahl hat in der Woche vom 17. bis zum 21.04. Nachschicht.

Nach betrieblicher Regelung würde sie für 40 Stunden Nachtzuschlag 25 % steuerfrei erhalten.

Am 17.04. fällt die Arbeit am Feiertag aus. Nach Lohnausfallprinzip erhält sie trotzdem den Nachtzuschlag, jedoch steuerpflichtig.

PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung
12	144,00	1	200	Stundenlohn
12	16,00	1	250	Feiertag
12	8,00	1	253	Nachtzu 25%pfl
12	32,00	1	254	Nachtzu 25%frei

3. Entgeltfortzahlung

3.3 Entgeltfortzahlung am Feiertag

Ausschnitt der Brutto/Netto-Abrechnung

Herrn./Frau														
Karla-Muster Kahl														
Neue Straße 13														
90329 Nürnberg														
L														
J														
Brutto-Bezüge														
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ³	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag					
200	Stundenlohn	Std	144,00	12,20		L	L	J	1.756,80					
250	Feiertagslohn	Std	16,00	12,20		L	L	J	195,20					
253	Nachtzu 25% pfl	Std	8,00	12,20	25,00	L	L	J	24,40					
254	Nachtzu 25%frei	Std	32,00	12,20	25,00	F	F	J	97,60					
865	VWL AG-Anteil					L	L	J	20,00					

3. Entgeltfortzahlung

3.3 Entgeltfortzahlung am Feiertag

Lohnempfängerin Diana-Muster Diehl soll nach geltender BV an Feiertagen den durchschnittlichen Lohn der letzten 3 Monate erhalten.

Im April sind 2 Feiertage abzurechnen.

	PersNr		Wert	BS	LA		Bemerkung	A
⇒	13		144,00	1	200		Stundenlohn	
	13		16,00	1	249		Feiert Du 3 Mon	

Stundenlohn, laufende Zulagen und Boni sind in den vergangenen Monaten in ihren Durchschnittsspeicher 1 als Betrag eingeflossen. Auch Zeiten (Stunden bzw. Tage) sind gespeichert worden.

Stundenlohn	Durchschnittsspeicher 1:	Speicherung soll Stunden, Tage und Betrag ur ▾
Erschwerniszulage	Durchschnittsspeicher 1:	Speicherung soll Betrag umfassen ▾

3. Entgeltfortzahlung

3.3 Entgeltfortzahlung am Feiertag

Auswertung 530 für Diana-Muster Diehl

Durchschnittsspeicher März 2017

P-Nr.	MM/CCJJ	Std.	Tage	Betrag	Tarif erh. 8
13 Durchschnitt 1	03/2017	184,00	21,70	2.369,80	
	02/2017	160,00	21,70	2.022,00	
	01/2017	176,00	21,70	2.280,20	
Durchschnitt 3	03/2017			125,00	
	02/2017			70,00	
	01/2017			133,00	
Durchschnitt 4	03/2017		21,67	2.369,80	
	02/2017		21,67	2.022,00	
	01/2017		21,67	2.280,20	

3. Entgeltfortzahlung

3.3 Entgeltfortzahlung am Feiertag

Die EFZ Feiertag soll als Durchschnitt der letzten 3 Monate aus dem Speicher 1 berechnet werden.

Eigene Lohnartennummer: 249 Feiertg Du 3 Mon

Allgemein Steuer/SV/UV Durchschnitte SFN Baylohn KUG Sonstiges BAY QED

LA-Nr. ▲ 249
250
251
252 ↴
253
254
260
261

Stammlohnart/Bezeichnung: 145 Feiertg Du 3 Mon

Berechnungsvorschriften

Faktorschlüssel:	22	Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate
Zuschlag:	0,00	EUR
Pers. Lohnveränderung/Zuschlag:	keine pers. Lohnveränderung / Zuschlag	
Lohnveränderung:	0,00 %	

3. Entgeltfortzahlung

3.3 Entgeltfortzahlung am Feiertag

Ausschnitt der Brutto/Netto-Abrechnung

Herrn/Frau Diana-Muster Diehl Auf der Schanz 78 90329 Nürnberg							
L J							
Brutto-Bezüge							
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ³	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴
200	Stundenlohn	Std	144,00	12,20		L	L
249	Feiertg Du 3 Mon	Std	16,00	12,83		L	L
865	VWL AG-Anteil					J	
							Betrag
							1.756,80
							205,28
							20,00

Faktor LA 249 = Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate

$$\begin{aligned} &= (2369,80 \text{ EUR} + 2022,00 \text{ EUR} + 2280,20 \text{ EUR}) / (184 \text{ Std.} + 160 \text{ Std.} + 176 \text{ Std.}) \\ &= 12,83 \text{ EUR} \end{aligned}$$

DATEV LODAS: Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund
2. Urlaubsvergütung
3. Entgeltfortzahlung
- 4. Überstunden**
 - 4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats
 - 4.2 Andere Durchschnittsermittlungen
5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern
7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung



© Sergey Nivens / fotolia.com

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Bezahlung von Überstunden

- Eine gesetzliche Regelung über die Höhe der Überstundenvergütung existiert nicht.
- Prüfen Sie die vertraglichen oder tarifvertraglichen Regelungen.
- Die Überstunden sind mit der üblichen Bezahlung oder Freizeit abzugelten.
- Ein Anspruch auf Zuschläge für Überstunden ist ebenfalls nicht gesetzlich geregelt.
- Die Arbeit im Rahmen der vereinbarten Arbeitszeit ist grundsätzlich ebenso viel wert wie Überstundenarbeit.
- Tarifverträge regeln meist Zuschläge für Überstunden, oft 25 % des vereinbarten Entgelts.

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Stundenlohnempfänger Anton-Muster Antholz arbeitet täglich 8 Stunden. Er leistet 36 Überstunden. Diese sollen aus dem Durchschnitt 1 des laufenden Monats bezahlt werden, zuzüglich 25 % Zuschlag.

PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung
33	160,00	1	200	Stundenlohn
33	178,00	2	206	Erschwerniszula
33	36,00	1	223	Überstunden

Die Lohnarten Stundenlohn und Erschwerniszulage werden in den Speicher 1 gesteuert.

<input type="text" value="Erschwerniszulage"/>	<input type="text" value="Durchschnittsspeicher 1:"/>	<input type="text" value="Speicherung soll Betrag umfassen"/>
<input type="text" value="Stundenlohn"/>	<input type="text" value="Durchschnittsspeicher 1:"/>	<input type="text" value="Speicherung soll Stunden, Tage und Betrag ur"/>

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Die Lohnart Überstunden rechnet Werte aus dem Speicher 1.

Allgemein	Steuer/SV/UV	Durchschnitte	SFN	Baylohn	KUG	Sonstiges	BAV	QED
Stammlohnart/Bezeichnung: 104  ÜStd lfd M 125%								
Berechnungsvorschriften								
Faktorschlüssel: 19  Durchschnitt 1 des laufenden Monats								

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Herren/Frau									
Anton-Muster Antholz Sigmundstr. 101 90989 Nürnberg									
L J									
Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St	SV	GB	Betrag
200	Stundenlohn	Std	160,00	13,00		L	L	J	2.080,00
206	Erschwerniszulage					L	L	J	178,00
223	ÜStd lfd M 125%	Std	36,00	14,11	125,00	L	L	J	634,95

(2.080,00 EUR + 178,00 EUR) / 160 Std. = 14,11 EUR Durchschnittslohn des laufenden Monats



Hinweis

Bei Berechnungen aus dem Durchschnitt des laufenden Monats muss die Lohnart Durchschnitt eine höhere eigene Lohnartennummer haben als alle Lohnarten, die in diesen Durchschnitt einfließen sollen.

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Gehaltsempfänger Norbert-Muster Neuer arbeitet täglich 8 Stunden. Er leistet 25 Überstunden. Diese sollen aus dem Durchschnitt 3 des laufenden Monats bezahlt werden, zuzüglich 25 % Zuschlag.

PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung
26	243,00	2	206	Erschwerniszusc
26	25,00	1	225	Überstunden

Die Lohnarten Gehalt und Erschwerniszulage werden in den Speicher 3 gesteuert.

Gehalt	Durchschnittsspeicher 3:	Speicherung soll Betrag umfassen
Erschwerniszulage	Durchschnittsspeicher 3:	Speicherung soll Betrag umfassen

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Geben Sie für den Gehaltsempfänger in den Personaldaten die Stunden für den Speicher 3 vor.

	Stunden	Tage
Durchschnittsspeicher 1:	<input type="text"/>	<input type="text"/> Stunden
Durchschnittsspeicher 2:	<input type="text"/>	<input type="text"/> Stunden
Durchschnittsspeicher 3:	173,33	<input type="text"/> Stunden
Durchschnittsspeicher 4:	<input type="text"/>	<input type="text"/> Stunden
Durchschnittsspeicher 5:	<input type="text"/>	<input type="text"/> Stunden

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Die Lohnart Überstunden rechnet Werte aus dem Speicher 3.

Allgemein	Steuer/SV/UV	Durchschnitte	SFN	Baylohn	KUG	Sonstiges	BAV	OED
Stammlohnart/Bezeichnung: 216  ÜStd lfd M 125%								
Berechnungsvorschriften								
Faktorschlüssel: 49  Durchschnitt 3 des laufenden Monat:								

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Herrn/Frau									
Norbert-Muster Neuer Sigmundstr. 101 90989 Nürnberg									
L J									
Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
100 Gehalt						L	L	J	2.500,00
206 Erschwerungszulage						L	L	J	243,00
225 ÜStd lfd M 125%		Std	25,00	15,83	125,00	L	L	J	494,69
873 Privatfahrten						L	L	J	400,00
874 Whg/Arbeit ST+SV pfl						L	L	J	150,00
875 Whg/Arbeit p. St.						P	F	J	90,00

(2.500,00 EUR + 243,00 EUR) / 173,33 Std. = 15,83 EUR Durchschnittslohn des laufenden Monats

4. Überstunden

4.2 Andere Durchschnittsermittlungen

- Andere Durchschnittsermittlungen sind möglich.
- Prüfen Sie die Regelungen in TV, BV oder AV.
- Möglicherweise sollen größere Entgeltschwankungen ausgeglichen werden, indem der Durchschnitt über längere Zeiträume ermittelt wird (3 Monate oder länger).
- Vergleichen Sie die Lösungen im Kapitel 2.

DATEV LODAS: Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund
2. Urlaubsvergütung
3. Entgeltfortzahlung
4. Überstunden
- 5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg**
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern
7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung



© Sergey Nivens / fotolia.com

5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg

In der Bruttozeile zur Lohnart wird der Faktor angezeigt, also ggf. der verwendete Durchschnittslohn.

Im Block **Hinweise zur Abrechnung** können Sie wahlweise die Durchschnitte 1 bis 3 des laufenden Monats einblenden.

The screenshot shows the DATEV software interface with the following details:

- Left Sidebar (Übersicht):** Shows a tree view of various data categories: Datenübernahme, Bewegungsdaten, Personaldaten, Mandantendaten (selected), Auswertungssteuerung (selected), and Temp. Auswertungssteuer.
- Top Navigation:** Lohnkonto/Sonst., Brutto/Netto-Abrechnung, **Brutto/Netto indiy. Werte** (selected), Brutto/Netto-Hinweis, Brutto/Netto QED, Sortierung/Kuvert.
- Central Content:** A dialog titled "Werte im Block 'Hinweise zur Abrechnung' ausgeben". It contains two main sections:
 - Mögliche Werte:** A list of items including "Ersteintrittsdatum", "pers. Zuschlag", "Stammkostenstelle", "Stundenlohn 1", "Stundenlohn 2", "Stundenlohn 3", "VBLU AN-Nr. Direktvers.", "VBLU AN-Nr. Unterst-Kasse", "Verdienstgrad 1", "Verdienstgrad 2", "Verdienstgrad 3", "Verdienstgrad 4", "wöchentl. Arbeitszeit", "RV-Berechnung, Abrg. beh. Menschen", "KV-Berechnung, Abrg. beh. Menschen", "PV-Berechnung, Abrg. beh. Menschen", and "Arbeitzeitkonto Stundensaldo".
 - Ausgewählte Werte:** A list of selected items: "Durchschnitt 1", "Durchschnitt 2", and "Durchschnitt 3".
- Buttons:** "Auswählen ->" (highlighted in yellow), "Entfernen", "Alle auswählen ->", "Alle entfernen", "Nach Oben", and "Nach Unten".

5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg

In der Bruttozeile zur Lohnart wird der Faktor angezeigt, also ggf. der verwendete Durchschnittslohn.

Im Block **Hinweise zur Abrechnung** können Sie wahlweise die Durchschnitte 1 bis 3 des laufenden Monats einblenden.

Abrechnung der Brutto/Netto-Bezüge für April 2017								Zeit: 16:10 06.03.2017 Blatt: 1						
Personal-Nr.	Geburtsdatum	StK-Faktor	Ki.Frtr.	Konfession	Freibetrag jährl.	Freibetrag mtl.	DBA	Gleitzone	St.-Tg.	VJ.Url. üb.	Url. Anspr.	Url.Tg.gen.	Resturlaub	
00011	15.11.52	4			10	ev			30					
SV-Nummer	Krankenkasse				KK %	PGRS	BGRS	Um.	SV-Tg.	Anw. Tage	Urlaub Tage	Krankh. Tg.	Fehlz. Tage	
57151152B727	EK Barmer Ersatzkasse				15.701.01	1111	1	30						
								Eintritt	Austritt	Anw. Std.	Urlaub Std.	Krankh. Std.	Fehlz. Std.	
								01.01.09					40,00	
								Steuer-ID	MFB	Zeitlohn Std.	Überstd.	Bez. Std.		
										104,00		16,00	00	
Probeabrechnung														
<input checked="" type="checkbox"/> Muster 2 Musterwegasse 200 90329 Nürnberg														
Pers.-Nr. 00011 Abt.-Nr. 1				B/N				Hinweise zur Abrechnung						
								Durchschn.1 18,15						
Herrn/Frau														
Steffi-Muster Star Auf der Schanz 78 90329 Nürnberg														
L J														
Brutto-Bezüge														
Lohnart	Bezeichnung			Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St4	SV4	GB4	Betrag			
200	Stundenlohn			Std	104,00	18,00		L	L	J	1.872,00			
249	Feiertg Du 3 Mon			Std	16,00	18,42		L	L	J	294,72			
262	EFZ Du 3 Mon			Std	40,00	18,42		L	L	J	736,80			

DATEV LODAS: Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund
2. Urlaubsvergütung
3. Entgeltfortzahlung
4. Überstunden
5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg
6. **Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern**
7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung



© Sergey Nivens / fotolia.com

DATEV LODAS: Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

- 6.1 Umstellung auf DATEV-Lohn, Durchschnittsspeicherwerte vortragen
- 6.2 Durchschnitt fehlt, rückwirkende Korrektur über Lohnarten
- 6.3 Durchschnitt fehlt, rückwirkende Korrektur über Bewegungsdaten
- 6.4 Korrektur Durchschnitt über Nachberechnung gleichbleibender Werte
- 6.5 Durchschnittsspeicher ohne Nachberechnung ändern

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.1 Umstellung auf DATEV-Lohn, Durchschnittsspeicherwerte vortragen

- Im besten Falle werden die Durchschnittsspeicher durch laufende Abrechnungen gefüllt.
- In verschiedenen Situationen müssen Sie aber die Speicher vorbereiten oder korrigieren, z. B.:
 - Sie stellen einen Mandanten auf DATEV-Lohn um.
 - Für laufende Abrechnungen von Urlaub, EFZ krank, Feiertagen benötigen Sie sofort Durchschnittswerte der AN.
- Erfassen Sie die Werte.
- Der Vortrag ist nur auf Monate möglich, die für den AN noch nicht abgerechnet wurden.
- **Personaldaten | Durchschnittsspeicher | Durchschnitte 1-5/Sonstige**

	Stunden	Tage	Betrag
Durchschnittsspeicher 1:	176,00		2.376,00 EUR
Durchschnittsspeicher 2:			EUR
Durchschnittsspeicher 3:			EUR
Durchschnittsspeicher 4:	21,67		2.376,00 EUR
Durchschnittsspeicher 5:			EUR

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.2 Durchschnitt fehlt, rückwirkende Korrektur über Lohnarten

Die Abrechnung April steht an.

Ab April soll der Urlaubslohn auf Stundenbasis mit dem Durchschnitt der letzten 3 Monate abgerechnet werden.

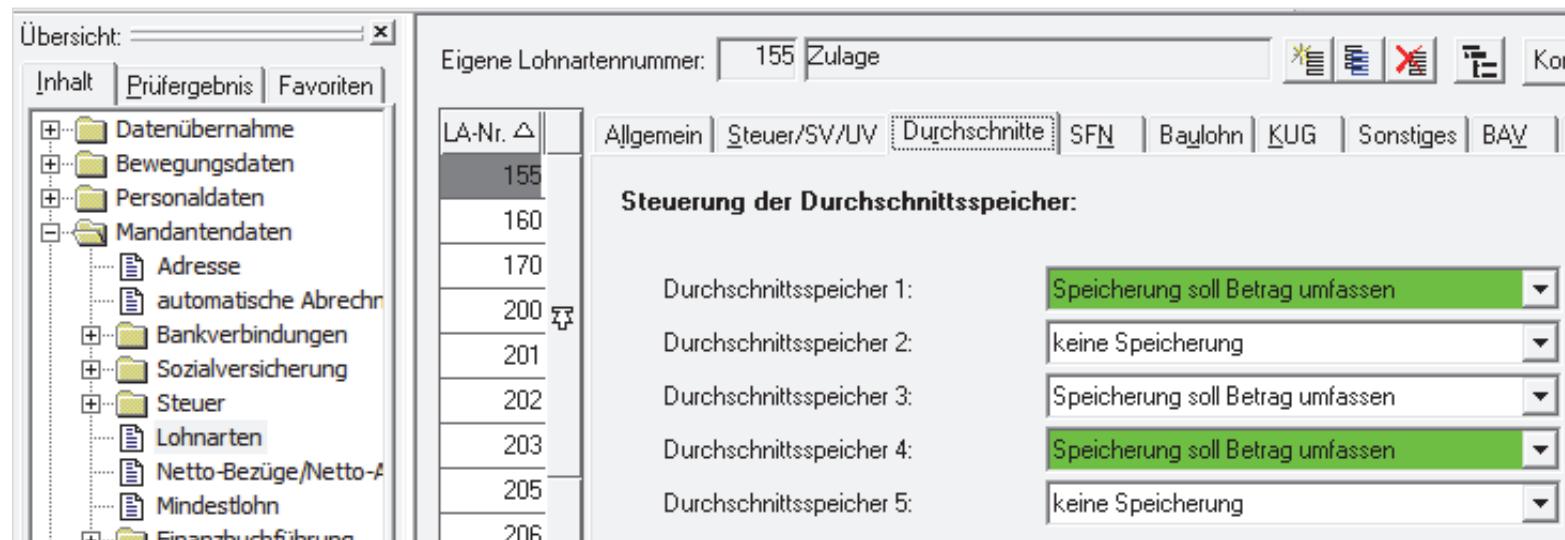
Bisher wurde auf Durchschnittsspeicher nicht geachtet.

- Kontrollieren Sie mit Auswertung 530 die aufgelaufenen Durchschnittswerte der Mitarbeiter.
- Korrigieren Sie ggf. rückwirkend die Speicher-Kommandos der durchschnittsrelevanten Lohnarten (Stundenlohn, Zulagen, ...) mit **gültig ab Januar 2017**.
- Eine rückwirkende Auswahl oder Änderung in der Registerkarte **Durchschnitte** erzeugt eine automatische Nachberechnung. Die Entgelte der NB-Monate bleiben unverändert.
- Die Durchschnittsspeicher werden gefüllt und im aktuellen Abrechnungsmonat genutzt.

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.2 Durchschnitt fehlt, rückwirkende Korrektur über Lohnarten

- Korrigieren Sie ggf. rückwirkend die Speicher-Kommandos der durchschnittsrelevanten Lohnarten (Stundenlohn, Zulagen, ...).



6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.2 Durchschnitt fehlt, rückwirkende Korrektur über Lohnarten

Inge-Muster Schmidt hat im April einen Tag Urlaub.

Sie hatte in den letzten Monaten Zulagen.

Durch die Korrektur der Lohnarten und die Nachberechnung wird dieses Entgelt in den Durchschnittsspeicher 1 gerechnet.

PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung
1	136,00	1	200	Stundenlohn
1	16,00	1	250	Feiertag
1	8,00	1	240	Urlaubslohn

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.2 Durchschnitt fehlt, rückwirkende Korrektur über Lohnarten

Die Lohnart Urlaubslohn nutzt den korrigierten Durchschnittsspeicher 1.

Eigene Lohnartennummer: 240 Urlaubslohn  Konten zuordnen

LA-Nr. ▲	Allgemein	Steuer/SV/UV	Durchschnitte	SFN	Baupl. lohn	KUG	Sonstiges	BAV	QED	Altersteilzeit
240	Stammlohnart/Bezeichnung: 140  Urlaubslohn									
241										
242										
244 	Berechnungsvorschriften									
245	Faktorschlüssel: 22	▼	Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate							
246	Zuschlag:		EUR							
249	Pers. Lohnveränderung/Zuschlag:	keine pers. Lohnveränderung / Zuschlag	▼							
...	Lohnveränderung:		%							

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.2 Durchschnitt fehlt, rückwirkende Korrektur über Lohnarten

Pers.-Nr. 00001	B/N	Hinweise zur Abrechnung							
		Durchschn.1 11,25							
Herrn/Frau									
Inge-Muster Schmidt Auf der Schanz 78 90329 Nürnberg									
L J									
Brutto-Berüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St*	SV*	GB*	Betrag
200	Stundenlohn	Std	136,00	11,20		L	L	J	1.523,20
240	Urlaubslohn	Std	8,00	12,15		L	L	J	97,20
250	Feiertagslohn	Std	16,00	11,20		L	L	J	179,20

In diesem Beispiel wird der Urlaub nach dem Durchschnitt der letzten 3 Monate gerechnet (Bundesurlaubsgesetz). Die EFZ Feiertag wird nach dem Lohnausfallprinzip gerechnet (EFZ-Gesetz). An den beiden Feiertagen hätte die Mitarbeiterin für die geplante Tätigkeit keine Zulagen erhalten. Daher wird nur Stundenlohn gezahlt. Denkbar wäre auch eine Regelung, die den Feiertag ebenfalls nach Durchschnitt bezahlen lässt.

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.3 Durchschnitt fehlt, rückwirkende Korrektur über Bewegungsdaten

Der Gehaltsempfänger Mark-Muster Mächtig leistet im April 32 Überstunden.

Sie sind mit dem Durchschnitt der letzten 3 Monate zu bezahlen.

Es soll der Durchschnittsspeicher 3 Verwendung finden.

Bisher wurde nicht auf korrekte Durchschnittsspeicher geachtet.

Kontrollieren Sie zunächst die aufgelaufenen Durchschnittswerte mit Auswertung 530.

Durchschnittsspeicher März 2017

P-Nr.	MM/CCJJ	Std.	Tage	Betrag	Tarif erh. &
10 Durchschnitt 1	02/2017			77,00	
	01/2017			123,00	
Durchschnitt 3	03/2017	173,33		2.500,00	
	02/2017	173,33		2.500,00	
	01/2017	173,33		2.500,00	
Durchschnitt 4	02/2017	173,33		2.500,00	

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.3 Durchschnitt fehlt, rückwirkende Korrektur über Bewegungsdaten

Speicher 3 ist im Standard für Festbezugsempfänger vorgesehen.

Werte werden 3 Monate vorgehalten.

In anderen Speichern sind das bis 12 Monate.

Im Beispiel sind Gehalt und Stunden für den AN schon gespeichert.

Andere Entgeltbestandteile fehlen. Sie müssen nachgespeichert werden.

Die Stundenzahl ist falsch. Der AN arbeitet nur 130 Stunden im Monat.

- Die Erhöhung oder Minderung von Stunden oder Tagen in den Durchschnittsspeichern nehmen Sie
 - in **Bewegungsdaten | Sonstige Angaben | Nachberechnung | Durchschnitte** oder
 - in **Bewegungsdaten | Erfassungstabellen | Nachberechnung Standard** vor.
- Erfassen Sie Differenzwerte (Erhöhung oder Minderung).

Achtung! Bei Änderungen der Speicher 4 und 5:

Folgende Lohnarten müssen zur Eingabe für den entsprechenden Bearbeitungsmonat der Nachberechnung angelegt sein:

- Stammlohnart 445 – Stunden für Durchschnittsspeicher 4
- Stammlohnart 446 – Tage für Durchschnittsspeicher 4
- Stammlohnart 447 – Stunden für Durchschnittsspeicher 5
- Stammlohnart 448 – Tage für Durchschnittsspeicher 5

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.3 Durchschnitt fehlt, rückwirkende Korrektur über Bewegungsdaten

- Hier ändern Sie die Stunden:

PersNr.	NM
10	01/2017
10	02/2017
10	03/2017

	Stunden	Tag	%-Satz
Durchschnittsspeicher 1:			
Durchschnittsspeicher 2:			
Durchschnittsspeicher 3:		-43,33	
Durchschnittsspeicher 4:			
Durchschnittsspeicher 5:			
Tariferhöhung, Durchschnitt 1:			

- Eine Änderung ist auch über die Standarderfassung der Bewegungsdaten möglich (siehe folgendes Beispiel):

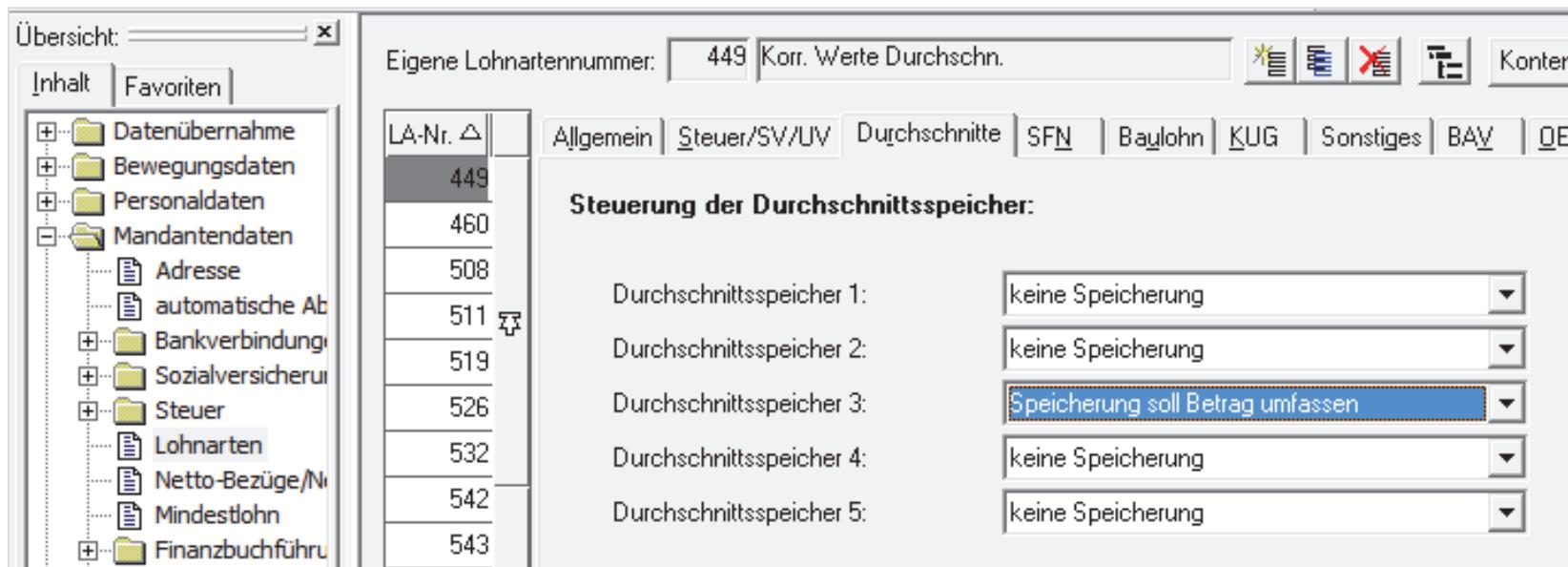
Bearbeitungsschlüssel	Name des Bearbeitungsschlüssels
22	Stunden für Durchschnittsspeicher 1
23	Tag für Durchschnittsspeicher 1
24	Stunden für Durchschnittsspeicher 2
25	Stunden für Durchschnittsspeicher 3
12	Stunden für Durchschnittsspeicher 4

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.3 Durchschnitt fehlt, rückwirkende Korrektur über Bewegungsdaten

Wie ändern Sie rückwirkend die Beträge für Durchschnittsspeicher?

- Legen Sie die Stammlohnart **449** für den entsprechenden Bearbeitungsmonat der Nachberechnung an.
- Auf der Registerkarte **Durchschnitte** legen Sie mit dem Eintrag **Speicherung soll Betrag umfassen** fest, welcher Durchschnittsspeicher korrigiert werden soll.
- Die Stammlohnart 449 kann mehrmals angelegt werden, wenn Beträge für verschiedene Speicher geändert werden sollen, z. B. Speicher 3 und Speicher 4.



6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.3 Durchschnitt fehlt, rückwirkende Korrektur über Bewegungsdaten

Bei Mark-Muster Mächtig soll eine monatliche Arbeitszeit von 130 Stunden in der Durchschnittsberechnung der Überstunden berücksichtigt werden.

Außerdem sind laufende Bonus-Zahlungen der letzten Monate einzurechnen:

- Im Januar: 123,00 EUR
- im Februar: 77,00 EUR
- im März: 0,00 EUR

Diese Werte fehlen im Durchschnittsspeicher 3, da die Lohnart Bonus laufend falsch eingestellt war.

Sie korrigieren:

NM/JJJJ	PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung
01/2017	10	-43,33 25			Std-Korr Du 3
01/2017	10	123,00 2		449	Erhöh. Betr. Du3
02/2017	10	-43,33 25			Std-Korr Du 3
02/2017	10	77,00 2		449	Erhöh. Betr. Du3
03/2017	10	-43,33 25			Std-Korr Du 3

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.3 Durchschnitt fehlt, rückwirkende Korrektur über Bewegungsdaten

Diese Lohnart soll die Überstunden nach dem Durchschnitt 3 der letzten 3 Monate berechnen:

Eigene Lohnartennummer: 117 Überstd+25% Du 3 Mo

Allgemein | Steuer/SV/UV | Durchschnitte | SFN | Baylohn | KUG | Sonstiges | BAV | QED | Altersteilzeit |

LA-Nr. ▲	100	Stammlohnart/Bezeichnung:	216	Überstd+25% Du 3 Mo
	105	Berechnungsvorschriften:	52	Durchschnitt 3 der letzten 3 Monate
	107	Zuschlag:	0,00	EUR
	108 ↗	Pers. Lohnveränderung/Zuschlag:	keine pers. Lohnveränderung / Zuschlag	▼
	109	Lohnveränderung:	125,00	%
	110			
	111			

Erfassung der Überstunden:

	PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung	A
⇒	10	32,00	1	117	Überstunden	

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.3 Durchschnitt fehlt, rückwirkende Korrektur über Bewegungsdaten

Pers.-Nr. 00010	B/N	Hinweise zur Abrechnung							
		Durchschn.3 14,42							
Herrn/Frau									
Mark-Muster Mächtig Sigmundstr. 105 90989 Nürnberg									
L J									
Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
100	Gehalt					L	L	J	2.500,00
117	Überstd+25% Du 3 Mo	Std	32,00	19,74	125,00	L	L	J	789,60
Steuer/Sozialversicherung									Gesamtl-Brutto <u>3.289,60</u>

Berechnung des Durchschnittsfaktors:

$$\begin{aligned} 2.500,00 + 2.500,00 + 2.500,00 \text{ (Gehalt)} + 123,00 \text{ EUR} + 77,00 \text{ EUR (Boni)} &= 7.700,00 \text{ EUR} \\ 130 + 130 + 130 \text{ Stunden} &= 390 \text{ Stunden} \\ 7.700,00 \text{ EUR} / 390 \text{ Stunden} &= \mathbf{19,74 \text{ EUR/Stunde}} \end{aligned}$$

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.4 Korrektur Durchschnitt über Nachberechnung gleichbleibender Werte

Fehlen im Durchschnittsspeicher vergangener Monate nur Stunden oder Tage, Beträge sind über die Abrechnungen korrekt gespeichert:

- Eine Korrektur kann, wie in Abschnitt 6.3 gezeigt, über **Nachberechnung Bewegungsdaten** erfolgen.
- Aber auch eine direkte Korrektur der Stammdatenfelder ist rückwirkend per Nachberechnung möglich.

Gehaltsempfänger Mirko-Muster Musterländer leistet im April 25 Überstunden.

Sie sollen mit dem durchschnittlichen Stundenlohn der letzten 3 Monate ausgezahlt werden.

Durchschnittsspeicher 3 wird verwendet.

Die Kontrolle der Auswertung 530 zeigt:

Die Lohnarten haben die Beträge korrekt im Speicher hinterlegt.

Jedoch sind keine Stunden gespeichert.

Mit der Abrechnung April sollen der Durchschnittsspeicher 3 korrigiert und die Überstunden abgerechnet werden.

Monatsgehalt: 3.000,00 EUR

Monatliche Arbeitszeit: 173,33 Stunden

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.4 Korrektur Durchschnitt über Nachberechnung gleichbleibender Werte

Durchschnittsspeicher Februar 2017					
P-Nr.	MM/CCJJ	Std.	Tag	Betrag	Tarif erh. 8
4 Durchschnitt 3	02/2017 01/2017			3.000,00 3.000,00	

Personaldaten | Durchschnittsspeicher | Gleichbleibende Werte im Bearbeitungsmonat 01/2017

The screenshot shows a software interface for managing payroll data. At the top, there's a toolbar with various icons and a date field set to '01/2017'. Below the toolbar is a navigation bar with buttons for back, forward, search, and address entry. A sidebar on the left is titled 'Übersicht' and contains a tree view of data categories: Mutterschutz, Durchschnittsspeicher (with 'Gleichbleibende Werte' selected), Durchsnitte 1-5/Sonst., Lohnkonto Ergebniswerte, Mandantendaten, Adresse, automatische Abrechnung, Bankverbindungen, Sozialversicherung, and Steuer. The main area is titled 'Gleichbleibende Werte für Durchschnittsberechnung:' and displays a table with five rows, each representing a Durchschnittsspeicher. The columns are 'Stunden' (Hours) and 'Wert' (Value). The 'Wert' column for Durchschnittsspeicher 3 is highlighted in green with the value '173,33'. The other four rows have empty input fields.

	Stunden
Durchschnittsspeicher 1:	<input type="text"/> Stunden
Durchschnittsspeicher 2:	<input type="text"/> Stunden
Durchschnittsspeicher 3:	<input checked="" type="text"/> 173,33 Stunden
Durchschnittsspeicher 4:	<input type="text"/> Stunden
Durchschnittsspeicher 5:	<input type="text"/> Stunden

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.4 Korrektur Durchschnitt über Nachberechnung gleichbleibender Werte

Lohnart für die Überstunden

Eigene Lohnartennummer: 117 Überstd+25% Du 3 Mo

LA-Nr. △ | Allgemein | Steuer/SV/UV | Durchschnitte | SFN | Baylohn | KUG | Sonstiges | BAV | QED | Altersteilzeit | Konten zuordnen

100	Stammlohnart/Bezeichnung:	216	Überstd+25% Du 3 Mo
105	Berechnungsvorschriften	Faktorschlüssel: 52 Durchschnitt 3 der letzten 3 Monate	
107	Zuschlag:	0,00 EUR	
108	Pers. Lohnveränderung/Zuschlag:	keine pers. Lohnveränderung / Zuschlag	
109	Lohnveränderung:	125,00 %	
110			
111			

Erfassung der Überstunden:

PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung
4	25,00	1	117	Überstunden

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.4 Korrektur Durchschnitt über Nachberechnung gleichbleibender Werte

Pers.-Nr. 00004	B/N	Hinweise zur Abrechnung							
	Durchschn.3	17,31							
Herrn/Frau									
Mirko-Muster Musterländer									
Am Steig 20									
1030 Wien									
OESTERREICH									
L									
J									
Brutto-Betüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ³	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
100 Gehalt						L	L	J	3.000,00
117 Überstd+25% Du 3 Mo		Std	25,00	17,31	125,00	L	L	J	540,94
Berechnung des Durchschnittsfaktors:									
3 x 3.000,00 EUR	= 9.000,00 EUR								
3 x 173,33 Stunden	= 519,99 Stunden								
9.000,00 EUR / 519,99 Stunden	= 17,31 EUR/Stunde								
Steuer/Socialversicherung	Gesamt-Brutto	3.540,94							

Berechnung des Durchschnittsfaktors:

$$\begin{aligned}
 3 \times 3.000,00 \text{ EUR} &= 9.000,00 \text{ EUR} \\
 3 \times 173,33 \text{ Stunden} &= 519,99 \text{ Stunden} \\
 9.000,00 \text{ EUR} / 519,99 \text{ Stunden} &= \mathbf{17,31 \text{ EUR/Stunde}}
 \end{aligned}$$

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.5 Durchschnittsspeicher ohne Nachberechnung ändern

- Sollen nach einer Tariferhöhung Beträge im Durchschnittsspeicher 1 rückwirkend geändert werden, können Sie dies
 - prozentual und
 - ohne Nachberechnung erfassen.
- Änderung von Durchschnittsspeicher 1
 - über **Bewegungsdaten | Erfassungstabellen** mit **BS 21** oder
 - über **Bewegungsdaten | Sonstige Angaben | Laufender Monat | Durchschnitte** im Eingabefeld **Tariferhöhung, Durchschnitt 1**



Hinweis

Erfassen Sie den Erhöhungsprozentsatz mit BS 21 mit der Abrechnung, bei der erstmals die erhöhten Speicherwerte für Durchschnittsberechnungen berücksichtigt werden sollen.

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.5 Durchschnittsspeicher ohne Nachberechnung ändern

Inge-Muster Schmidt aus Beispiel 2.1 hat im März 3 Tage Urlaub.

Sie arbeitet täglich 8 Stunden.

Sie erhält Stundenlohn und an den Stundenlohn gebundene Zuschläge. Dies wird für die Durchschnittsberechnung herangezogen.

Im Beispiel unter 2.1 ergab sich ein Durchschnittslohn von 11,70 EUR.

In diesem Beispiel soll eine Tariferhöhung um 2,1 % auch für die Urlaubsberechnung mit dem Durchschnitt der letzten 3 Monate greifen.

Bewegungsdaten:

PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung
1	160,00	1	200	Stundenlohn
1	24,00	1	240	Urlaubsstd.
1	124,00	2	206	Erschwerniszula
1	2,10	21		Erhöh. % Du 1

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.5 Durchschnittsspeicher ohne Nachberechnung ändern

... oder:

Bearbeitungsmonat: 03/2017

Übersicht: PersNr./Name: 1 Schmidt Inge-Muster

Inhalt Prüfergebnis Favoriten

Datenübernahme

Bewegungsdaten

- Schnellerfassung
- Erfassungstabellen
- Vorschusstabelle
- Sonstige Angaben
 - Laufender Monat
 - Nachberechnung

Personaldaten

Mandantendaten

Abrechnung

- Auswertungen
- Bescheinigungen

Datenweitergabe

Brennpunkte

Teilmonat Korrekturen Statistik Durchschnitte Heimarbeit KUG Bau LSt.-JA

Abweichende Werte für:		Stunden	Tage	%-Satz
Durchschnittsspeicher 1:				
Durchschnittsspeicher 2:				
Durchschnittsspeicher 3:				
Durchschnittsspeicher 4:				
Durchschnittsspeicher 5:				
Tariferhöhung, Durchschnitt 1:				2,10

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.5 Durchschnittsspeicher ohne Nachberechnung ändern

Herrn/Frau

Inge-Muster Schmidt
Auf der Schanz 78
90329 Nürnberg

Brutto-Betüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St	SV	GB	Betrag
200	Stundenlohn	Std	160,00	11,20		L	L	J	1.792,00
206	Erschwerniszulage					L	L	J	124,00
240	Urlaubslohn	Std	24,00	11,95		L	L	J	286,80
853	Fahrgeld pausch. verst.					P	F	J	50,00
865	VWL AG-Anteil					L	L	J	25,00

Im Beispiel 2.1 (ohne Tariferhöhung) wurde der Durchschnittslohn der letzten 3 Monate mit 11,70 EUR ermittelt.

$$11,70 \text{ EUR} \times 2,1 \% \text{ Tariferhöhung} = 0,25 \text{ EUR}$$

$$11,70 \text{ EUR} + 0,25 \text{ EUR} = \mathbf{11,95 \text{ EUR}}$$

Steuer/ Sozialversicherung

Gesamt-Brutto
2,277,80

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.5 Durchschnittsspeicher ohne Nachberechnung ändern

Eine Tariferhöhung mit BS 21 ist grundsätzlich auch für die Speicher 2 bis 5 möglich.

Dafür muss allerdings die Funktion **Monatslohn** zugeschaltet werden.

Beachten Sie unbedingt Info-Datenbank-Dokument Nr. [1070204](#), Abschnitt 3.3:

Durchschnittsspeicherwerte ohne Nachberechnung ändern – Besonderheit.

Alternativ nutzen Sie zur Überbrückung der Monate, bis die Tariferhöhung durch Abrechnungen in die Durchschnittsspeicher eingetragen ist,

- die Erhöhung von Beträgen im Durchschnittsspeicher mit StLA 449 (Abschnitt 3.3) oder
- den abweichenden Lohnfaktor in den Bewegungsdaten.

DATEV LODAS: Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund
2. Urlaubsvergütung
3. Entgeltfortzahlung
4. Überstunden
5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern
7. **Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung**



© Sergey Nivens / fotolia.com

7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung

Verschiedene Stammlohnarten rechnen mit einem sogenannten Zeitversatz. Das heißt, dass der erste Monat, der zur Berechnung des Durchschnitts verwendet wird, um x Monate versetzt zum aktuellen Abrechnungsmonat ist. Diese Zeitversätze sind fest im Programm hinterlegt und können nicht verändert werden.



Beispiel

Heinz-Muster Wichtig hat 4 Wochen Urlaub vom 19.06. bis zum 15.07.

- Lohnabrechnung Juni:
 - Sie erfassen den Urlaub mit StLA 150 Urlaubslohn Tagesbasis, Faktor 103, Durchschnitt 4 der letzten 3 Monate.
 - Zur Durchschnittsermittlung werden die Monate Mai, April, März herangezogen.

PersNr	Wert	BS	LA	Bemerkung
3	10,0	10	251	Url StLA 150

7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung

- Lohnabrechnung Juli
 - Sie können den Urlaub mit StLA 151 Urlaubslohn Tagesbasis, Faktor 103 erfassen.
 - Durch den Zeitversatz von einem Monat wird wieder der Durchschnitt der Monate Mai, April, März herangezogen.

	PersNr		Wert	BS	LA	Bemerkung	/
	3		10,0	10	254	Url StLA 151	



Achtung

- Speicher 3 hat nur 3 Monate zur Verfügung.
- Hier ist ein Durchschnitt der letzten 3 Monate mit weiterem Zeitversatz nicht möglich.
- Bei der Bewegungsdatenerfassung erfolgt eine Fehlermeldung.

7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung

Einige Lohnarten mit Zeitversatz

- Urlaubslohn-Stundenbasis
 - StLA 140 rechnet aus Durchschnitt ab Vormonat (1 Monat zurück)
 - StLA 141 rechnet aus Durchschnitt ab Vorvormonat (2 Monate zurück)
- Urlaubslohn-Tagebasis
 - StLA 150 rechnet aus Durchschnitt ab Vormonat (1 Monat zurück)
 - StLA 151 rechnet aus Durchschnitt ab Vorvormonat (2 Monate zurück)
- Entgeltfortzahlung-Stundenbasis
 - StLA 145 rechnet aus Durchschnitt ab Vormonat (1 Monat zurück)
 - StLA 146 rechnet aus Durchschnitt ab Vorvormonat (2 Monate zurück)
 - StLA 147 rechnet aus Durchschnitt ab Vorvorvormonat (3 Monate zurück)
- Entgeltfortzahlung-Tagesbasis
 - StLA 155 rechnet aus Durchschnitt ab Vormonat (1 Monat zurück)
 - StLA 156 rechnet aus Durchschnitt ab Vorvormonat (2 Monate zurück)
 - StLA 157 rechnet aus Durchschnitt ab Vorvorvormonat (3 Monate zurück)

Beratung online

Viele Fragen treten erst in der Praxis auf – was nun?

Beratung online

- Kompakte Hilfe für den Einzelfall:
bei allen Fragen rund um den Programmeinsatz und die Einrichtung
- Kompetente telefonische Beratung via Fernbetreuung direkt an Ihrem Arbeitsplatz
- Themenübersicht: www.datev.de/beratung-online
- Kosten: 125,00 EUR/Stunde zzgl. USt

Terminvereinbarung direkt per
www.datev.de/online-kalender

Terminauswahl

Ich möchte folgenden Termin buchen:

April						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	1
2	3	4	5	6	7	8

Freie Termine für Mittwoch, 20.04.:

- 08:00
- 09:00
- 10:00
- 13:00
- 14:00
- 15:00

- Heute
- Freie Termine
- Ausgewählter Tag

Serviceunterstützung

Kundenbetreuung Dialogseminare online und Lernvideos online

Hotline: 0800 5888664

E-Mail: seminare@datev.de

Haben Sie Fragen zum Produkt?

Programmservice

Hotline: +49 911 319-35800

E-Mail: Nutzen Sie den Servicekontakt

(über **Hilfe | Servicekontakt** direkt aus dem DATEV Arbeitsplatz
oder dem DATEV-Programm)

Haben Sie eigene
Seminarideen?



Dann senden Sie einfach eine E-Mail an:

seminaridee@datev.de

